Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. November 1919

Nachlass Faulhaber 10004, S. 9

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

15. November, Dr. Stein und Dr. Mohler: Campo santo sei besetzt, sie wollten hinreisen. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Sie tragen Eulen nach Athen, fortwährend bekomme ich Wotansnachricht, besonders auf den Brief von Styger an Krebs.

Generalvikar, mit dem ich eine Stunde lang Nachwort zum Katholiken tag bespreche.

15.30 Uhr besuche ich österreichischen Generalkonsul Bernauer, Briennerstraße 11[II], weil Einreise erlaubnis durch Österreich. War in China. Sehr freundlich.

16.00 - 17.00 Uhr confitentur *[Lat. „sie beichten“]*: Maria Fitz und Rudolf Klug, dessen Vater ich kannte.